

FDP Leverkusen · Dönhoffstraße 99 · 51373 Leverkusen

An die Lokalpresse Leverkusen

per Email

Medieninformation – Samstag, 18. April 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

die nachfolgende Presseinformation der FDP Leverkusen schicken wir Ihnen mit der freundlichen Bitte um Berücksichtigung.

Leverkusen, 18.04.2020

Petra Franke
Kreisvorsitzende

info@fdpleverkusen.de
www.fdpleverkusen.de

FDP Kreisverband Leverkusen
Dönhoffstraße 99
51373 Leverkusen

T: 0214 / 48579

Leverkusener Brücke – Streit um Stahlbauteile darf nicht zu Bauzeitverlängerung führen

Die FDP Leverkusen fordert den Bund und das Land auf, für die Rheinbrücke in Leverkusen eine schnelle Lösung zu finden. Eine weitere Bauzeitverlängerung, die nach Medienberichten bis zu 4,5 Jahre betragen könnte, muss in jedem Fall verhindert werden. Hier sind nun alle Beteiligten gefordert, an alternativen Lösungen zu arbeiten, damit ein möglicher Rechtsstreit nicht zu Lasten der Bürgerinnen und Bürger in Leverkusen geht. Die Oberbürgermeisterkandidatin der FDP, Monika Ballin-Meyer-Ahrens, sagt dazu: „Das ist nach der Entscheidung über die geplante Rastanlage die zweite Hiobs-Botschaft für unsere Stadt innerhalb weniger Tage, die uns über die Presse erreicht. Es wird dringend Zeit, dass die Verkehrsministerien, Straßen.NRW und auch der Generalunternehmer PORR AG konstruktive Vorschläge auf den Tisch legen, um die Belastungen für Leverkusen zu reduzieren. Die Verantwortlichen dürfen nicht länger über unseren Kopf hinweg Entscheidungen zu unseren Lasten fällen.“

Ein langwieriger Rechtsstreit zwischen Straßen.NRW und der PORR AG darf nicht zu einer derart massiven Verlängerung der Bauzeit führen, das Vorziehen anderer Abschnitte oder eine alternative Beschaffung von Bauteilen müssen dringend geprüft werden. Die FDP-Kreisvorsitzende, Petra Franke, fordert: „Das Land und der Bund müssen jetzt schnell Alternativen finden, um eine Verlängerung der Bauzeit zu verhindern. Das Vorziehen anderer Planfeststellungsverfahren, zum Beispiel für das Vorhaben „Tunnel statt Stelze“ und andere Beschleunigungsmaßnahmen sollten angegangen werden. Die außerordentlich belastende Situation für Leverkusenerinnen und Leverkusener sowie die Wirtschaft in unserer Stadt muss schnellstmöglich beendet werden.“

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne unter der angegebenen Telefonnummer oder Email zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,
Petra Franke

FDP Kreisverband Leverkusen
Dönhoffstraße 99
51375 Leverkusen

www.fdpleverkusen.de

Telefon: +49 214 48579
E-Mail: info@fdpleverkusen.de
Kreisvorsitzende: Petra Franke

IBAN: DE24 3755 1440 0100 0068 16